



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

**Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung
Verkehrssicherheit und Mobilität
KVR-I/331**

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-39660
Telefax: 089 233-39998
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
verkehrsanordnungen.kvr@muenchen.
de

I.

Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
über BA-Geschäftsstelle West
per E-Mail

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
02.10.2019

Querungsmöglichkeit auf Limesstraße
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06539 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 Aubing-Lochhausen-Langwied vom 17.07.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Kriesel,

wir nehmen Bezug auf den Antrag des Bezirksausschusses 22 vom 17.07.2019 und können
Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Sie beantragen die Einrichtung einer Querungsmöglichkeit für Radfahrer und Fußgänger in der
Limesstraße auf Höhe der Adventskirche.

Nach § 45 Absatz 9 Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfen Verkehrszeichen, wozu auch
Querungsmöglichkeiten wie Fußgängerüberwege und Lichtsignalanlagen gehören, nur dort
angeordnet werden, wo dies zwingend geboten ist. Insbesondere dürfen Beschränkungen und
Verbote des fließenden Verkehrs nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen
örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer
Beeinträchtigung erheblich übersteigt.

Die Errichtung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifens) ist nach den bundeseinheitlichen
Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen an bestimmte
Voraussetzungen geknüpft. Wesentliche Beurteilungskriterien sind dabei die Fahrzeug- und
Fußgängerfrequenzen.

So kommt nach den Richtlinien die Anlage eines Zebrastreifens unter anderem dann in Frage,
wenn die Fahrzeugbelastung während der Spitzenstunde des Fußgängerverkehrs auf dem in
einem Zuge zu querenden Straßenteil mindestens 200 Kraftfahrzeuge/h, zu keiner Tageszeit
jedoch mehr als 750 Kraftfahrzeuge/h und die Fußgängerbelastung mindestens 50 Fußgänger
pro Stunde beträgt.

U-Bahn: Linien U3, U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Das Fahrzeugaufkommen in der Limesstraße liegt jedoch in den Hauptverkehrszeiten über den erlaubten Werten. Die Einrichtung eines Fußgängerüberweges scheidet daher nach den Richtlinien aus. Hinzu kommt, dass dieser nur für Fußgänger und schiebende Radfahrer Vorrang gewährt, nicht jedoch für Rad fahrende Verkehrsteilnehmer.

In Frage käme daher tatsächlich nur die Errichtung einer Lichtsignalanlage. Auch dafür muss jedoch eine Bündelung des Fußgänger- bzw. Radverkehrs vorliegen.

Die von uns durchgeführten Ortsbesichtigungen sowie eine Rücksprache mit der Polizei bzgl. Verkehrssituation und Unfallaufkommen haben jedoch zu dem Ergebnis geführt, dass der Überquerungsbedarf an dieser Stelle vergleichsweise gering ist und die erforderliche Bündelung aktuell an dieser Stelle nicht gegeben ist.

Mit der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Limesstraße/ Altenburgstraße steht zudem eine signalisierte Querungsmöglichkeit in nur ca. 200 m Entfernung zur Verfügung. Wir bitten daher um Verständnis, dass die Einrichtung einer signalisierten Querungsmöglichkeit auf Höhe der Adventskirche derzeit nicht vorgesehen ist.

Der im Antrag erwähnte Bildungscampus startete in diesem September mit nur 40% seiner Schüler-Kapazität. Die Situation an dieser Stelle kann sich also im Laufe der Zeit ändern, sobald der Bildungscampus voll ausgelastet ist und/ oder sich Schulwegrouten ändern. Der weitere Ausbau des Stadtviertels Freiham sowie die Umorganisation der Gemeinde der Adventskirche wird hier voraussichtlich ebenfalls Einfluss haben. Diese Stelle wird daher in den nächsten Jahren erneut hinsichtlich der Errichtung einer Lichtsignalanlage analysiert werden.

Mit freundlichen Grüßen